Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

Heft: 25

Artikel: Aus St. Gallen : Korrespondenz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-538725

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Aus St. Gallen.

(Rorrefpondengen.)

**St. Gallen**. a) Die Bezirkskonferenz Sargans tagte am 6. Juni im Bab Pfafers. Erschienen waren das gesamte Rollegium des Bezirksschulrates und etwa ein halbes Hundert Lehrer.

Präsident Maggion, Flums, dem G. Gantner als Aftuar beigegeben wurde, begrüßte die Anwesenden und warf einen Rückblick auf die innert dem Kollegium des Bezirksschulrates und den Konserenzmitgliedern seit letzen Herbst

eingetretenen Aenberungen.

Leiber konnte bas Referat "Möglichkeit und Art bes Bewohntseins ber Geftirne" von Sekundarlehrer Wild, Flums, wegen Ueberfiedlung bes lettern nach Kirchberg nicht gehalten werden. Ueber das wichtige Thema "Jugendschriften und Jugendbibliotheten" fprach in gediegener Beife Sochw. Berr Raplan hutter in Mels. Sich streng an ben Grundsatz haltend: "Für die Jugend ift nur bas Befte gut genug", will er alle zweifelhaften Stoffe, wie erotische, vom Rationalismus angehauchte, religioseindifferente und polemische Schriften, aufregende Romane und Abenteuerliteratur 2c. aus ber Jugend. bibliothet fernhalten. Diefer gewiß lobenswerten Tenbeng entsprechend, ftellte er ben Thefen 1 und 2 bes Referenten für bie Rantonalkonferenz, ohne im übrigen bieselben zu befampfen, eigene in bestimmterer, pragnanterer und fonfreterer Fassung gegenüber. Die Mehrheit ber Konferenz akzeptierte jedoch die Borichlage Forrers. Bu Thefe 3 besfelben fügte fie ein Amendement von Berrn hutter, welches eine mirtfamere Rontrolle ber Bucherbenugung bezweckt. Thefe 4 bes kantonalen Referenten fand allgemeine Zustimmung. Statt ber Forrerschen Thefen 5 und 6 nahm die Ronferenz die Antrage ihres Referenten an, dabin gebend, daß ber Staat die Jugendbibliotheken in gleicher Beife materiell unterftuge, wie er Beitrage an die übrigen Ausgaben ber Schulgemeinden leifte. Die Behrmittelkonferenz habe von Zeit zu Zeit ein unverbindliches Berzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften im "Amtlichen Schulblatt" zu veröffentlichen. Auswahl und Anfhaffung ber Letture jedoch feien ben Gemeinden gu überlaffen. "Im Notwendigen Ginbeit, im Zweifelhaften Freiheit, in allem aber die Liebe", fügt Referent bei.

In lucider Weise berichtete darauf Wirth, Ragaz, über die Verhandslungen der am 26. April in St. Gallen tagenden Delegiertenkonferenz. Sämtslicher Schlußnahmen letterer stimmte unsere Versammlung zu. Man ist also bereit, aus den 20 Prozent, welche von der Bundessubvention zu Gunsten der Pensionskasse absallen sollen, einen angemessenen Teil auch den bereits pensionierten Vehrern zukommen zu lassen und den Versonalbeitrag um 30 Fr. zu erhöhen. Dazu soll noch ein Eintrittsgeld von 25 Fr. sestgeset werden. Die persönliche Mehrleistung geschähe auch in der Absicht, um dann die Pension für Witwen

und Waifen aufbeffern an tonnen.

Das Postulat des vierten Seminarkurses fand ungeteilte Zustimmung.

Wir übergehen die weitern Traktanden, um abzukürzen. Erwähnt sei nur noch, daß Bezirksschulrat und Lehrerschaft dem Ende Dezember v. J. weggezogenen Hrn. Bezirksschulratspräsidenten Pfr. Wißmann ein prächtiges kallrgraphisches Tableau als Zeichen der Dankbarkeit für dessen ausgezeichnete Wirksamkeit und zum freundlichen Andenken widmeten.

— b) Hemberg. Einen ehrenten Beschluß hat die katholische Schulsgemeinde gefaßt. Bis anhin besaß nämlich katholisch Hemberg nur ein Schullokal, resp. den ersten Stock eines Hauses, während der übrige Teil einem Privatmanne angehörte. Dieses eigentümliche Verhältnis führte zu verschiedenen Differenzen zwischen den beiden Eigentümern. Nun wurde beschlossen, das ganze Haus

anzukaufen samt einem Stück Boben zur Bergrößerung bes Spielplates um

ben billigen Preis von Fr. 2200.

Ferner wurde hier unter der tüchtigen Leitung von Lehrer Blöchlinger ein neuer Kirhenchor ins Leben gerufen, nachdem der alte nicht mehr lebenssfähig war. Der neue Verein zählt bereits 11 Mitglieder, die Meisten dem jugendlichen Alter angehörend, denn auch hier gilt: "Früh übt sich, was ein Meister werden will."

Glud auf bem jungen Berein und bem eifrigen Dirigenten!

### Offene Schulstelle.

Flums - Berichis. Setunbarschule. Infolge Resignation Lehrstelle für alle Fächer. Bewerber muffen im Besitze eines Maturitästzeugnisses und eines st. gall. Lehrpatents für Sekundarschulen sein.

Gehalt: Fr. 2400. - (inbegriffen Wohnungsentschäbigung), eventuell

Personalzulage und Entschädigung für Lateinunterricht.

Anmelbung bis 20. Juni d. J. bei Herrn Dekan M. Wettenschwiler, Prafibent bes Sekundarschulrates in Flums.

5t. Gallen, ben 3. Juni 1904.

Die Erziehungskanzlei.

1 St. Gallische Pehrerin empfiehlt sich als Berweserin auf bie zweite Halfte bes Sommersemesters sowie auf kommendes Wintersemester.

## Reisender

gesucht. Cebensstellung. Offerten mit Photographie, Cebenslauf, Teugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Expedition sub Chiffre 999 1/2.

## 

# Zürich. Kotel Tinth-Escher

- Beim Sauptbahnhof &

den tit. Gesellschaften, Vereinen, Lehrern, Schulen Bestens empfohlen haltend

Aug. Heuberger.

## ATTACKA KARAKA K

Mess- u. Tischweine Echte Weine für die hi Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.